

Paul Schreyer | freier Journalist,
unter anderem für Telepolis und
die NachDenkSeiten, Autor von
»Wer regiert das Geld?«,
www.geldschöpfer.info



INTERVIEW

Wie Banken unsere Wirtschaft lenken

Ihr Buch entmythologisiert das Geld. Welches ist der größte Irrtum, dem die Menschen nachhängen? Vielen ist nicht klar, wie und durch wen Geld und Kredit heute geschaffen werden. Das Geld für Kredite nimmt eine Bank nicht aus festgelegten Spareinlagen ihrer Kunden, wie man oft annimmt. Es verhält sich ganz anders – jeder Kredit ist von der Bank neu geschaffenes Geld, das vorher nicht existiert hat. Inzwischen bestätigt das so auch die Deutsche Bundesbank. Laut Umfragen glaubt die Mehrheit der Bürger jedoch, dass das Geld ausschließlich von der Zentralbank oder der Regierung geschaffen wird. Tatsächlich trifft das aber nur für das Bargeld zu. Die Euromünzen prägt der Staat, die Scheine druckt die EZB – so weit richtig und bekannt. Allerdings bezahlen wir heute zum größten Teil nicht mit Bargeld, sondern mit Girogeld, also den Summen auf unseren Girokonten. Und dieses Geld erzeugen vor allem die privaten Banken – immer dann, wenn sie Kredite vergeben oder etwas kaufen. Es ist daher ein Mythos, dass die Regierung oder die Zentralbank bei der Entstehung von Geld in unserer Gesellschaft das Ruder in der Hand halten würde. Tatsächlich entscheiden die privaten Banken nicht nur, wer Kredite bekommt, sondern auch, wie viele Kredite insgesamt vergeben werden. Genau darin besteht weiterhin die riesige Macht der Banken.

Aber wieso vergeben die Banken in der Krise dann zu wenig Kredite? Banken arbeiten nicht isoliert, jede für sich allein, sondern im Gegenteil, eng miteinander vernetzt. Sie können nur dann Geld erzeugen, wenn ihre Konkurrenten es auch tun, da alle Geldflüsse am Ende zwischen den Banken verrechnet werden. Während eines Wirtschaftsaufschwungs vergeben alle gemeinsam Kredite im Übermaß, in der Krise aber geht das Vertrauen untereinander verloren, und damit bricht dann auch die Kreditvergabe bei allen gleichzeitig ein. Das System ist ebenso vernetzt wie instabil.

Wenn Sie in die Zukunft schauen: Was wird sich ändern? Es wäre sinnvoll, die Geldschöpfung in die öffentliche Hand zu übertragen. So ist es gedacht, und die meisten Bürger glauben ja auch, dass es schon längst so wäre. Es ist riskant und unverantwortlich, privaten Unternehmen zu erlauben, selbst Geld zu erzeugen. In der Schweiz gibt es zu dieser Frage übrigens demnächst eine Volksabstimmung.

ClimatePartner^o

Klimaschutz. Für Unternehmen.

**Effektiver Klimaschutz
durch klimaneutrale Produkte
in der Lebensmittel- und Bio-Branche**

Ob Markenprodukte oder Private Labels –
Klimaneutrale Produkte können in wenigen
Schritten umgesetzt werden.

Wir begleiten Sie

bei der erfolgreichen Markteinführung:

ClimatePartner GmbH

Ainmillerstr. 22 | D-80801 München

Telefon: +49 89 122 2875-0